

Dualaktivierungskurse im Reit- und Fahrverein Braunschweig

Termine: **10.+11. März 2012** sowie **12+13.05.2012**

Der Lehrgänge sind jeweils auf 10 Teilnehmer begrenzt.

Samstag

- 8.30 h Einführung in die Thematik Dualaktivierung – Zeiteinteilung der Teilnehmer für das Wochenende
- 9.00 h Beginn der Bodenarbeit – Einzeltraining (ca. 20 Minuten)
- ca. 12.30 h Mittagessen
- 13.30 h Beginn des Longierens – Einzeltraining (ca. 30 Minuten)
- Ende Tag 1 gegen 18.30 h mit Abendessen und der Möglichkeit, Fragen zu stellen

Sonntag

- 9.00 h 1. Tour Reiten durch den „Basis-Parcours“ zu zweit
- ca. 12.00 h Mittagessen
- 13.30 h 2. Tour durch neuen Parcours zu zweit
- Ende des Lehrgangs ca. 16.30 h, Fragen, Abschlussbesprechung, Verabschiedung

Kursleitung

Birgit Sott, Reitwart FN, lizenzierte Trainerin DA nach Michael Geitner

Kursgebühr inklusive 2 x Mittagessen, 1 x Abendbrot

50 Euro für Mitglieder RFV Braunschweig

60 Euro für Nichtmitglieder

15 Euro Boxenmiete für Gäste

Für die verbindliche Anmeldung sind 50 % Anzahlung zu leisten, der Restbetrag ist bei Kursbeginn am Samstag zu zahlen. Bei Absage weniger als zwei Wochen vor dem Kurs erfolgt keine Rückzahlung.

Anmeldung und mehr Information im Casino Reitpark Madamenweg oder nach Vereinbarung bei Kathleen Salzmann (Mobil 0176-99061582 oder mailen kathleen.salzmann@t-online.de)

Dual-Aktivierung (DA)

Was ist die DA?

Eine unterstützende Trainingsmethode, gleich für welchen Reitstil!

Ziele der DA

- Fluchtschema des Pferdes abfangen durch Training der Koordination.
- Position des Reiters gegenüber dem Fluchttier Pferd festigen.
- Abwechslung und Kreativität beim Training.
- Körperlich und geistig durchtrainiertes Pferd und schließlich dadurch
- Ein Pferd, das balanciert und taktklar geht, gerade gerichtet ist und sich selber trägt

Voraussetzungen für die DA

- Bereitschaft zu aufwendigerem, regelmäßigen Training (Auf/Abbau der Trainingsutensilien)
- 25 – 30 Minuten sehr konzentriertes Arbeiten.
- Bereitschaft sich auf Neues einzulassen (keine Hilfszügel/Ausbinder oder Sperrriemen).
- Bereitschaft das Pferd aufzuwecken, es muss zuhören und aufpassen!
- Anforderungsorientiertes Arbeiten (nicht zu viel wollen/keine Wunder erwarten).
- Bereitschaft große Probleme langsam Stück für Stück zu lösen.
- Bei Schwierigkeiten keine Wutausbrüche (Chef bleiben)!

Nur *gegen* den Strom kommst du an die Quelle!!